

# **FMH-GUTACHTEN SCHWEIZERISCHEGESELLSCHAFT FÜR ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE**

---

## **LOCKERUNG EINER NICHT IDEAL POSITIONIERTEN KNIEPROTHESE**

### **SACHVERHALT**

Nach dreimaliger Voroperation wegen Patellaluxation und zunehmender Gelenkeinstellung wird bei einer Patientin im Jahr 2000 eine LCS-Prothese am rechten Knie eingesetzt. Trotz Feststellung einer Lockerung und nicht idealer Position wird ein Prothesenwechsel aufgeschoben und erst zwei Jahre später mit gutem Erfolg durchgeführt.

### **VORWURF PATIENT**

Die Patientin ist der Ansicht, man habe eine falsche Prothese und diese zudem noch schlecht eingesetzt. Durch die anhaltenden zweijährigen Schmerzen habe sie ihre Lebensfreude verloren und das Herausögern des Prothesenwechsels habe unnötige Probleme gebracht (Übergewicht, Berufsaufgabe).

### **STELLUNGNAHME ARZT**

Nach all den Voroperationen bei einem schlechten, vor allem auch weichteilgeschädigten Knie wollte er die Patientin nicht sofort operieren. Die Patientin habe aber auf die Operation gedrängt. Bei der Positionierung der LCS-Prothese sei ihm nichts aufgefallen, das die Geometrie des Kniegelenkes gestört habe, sodass der Vorwurf, er hätte die Prothese nicht richtig eingesetzt von ihm aus nicht haltbar sei.

### **STELLUNGNAHME BEGUTACHTER UND BEGRÜNDUNG**

Die Indikation zur Prothesenoperation war bei diesem schwer veränderten Kniegelenk indiziert. Die Kompetenz des Operateurs war ebenfalls nicht anzuzweifeln. Die Grösse des Implantates und eine geringe Rotationsfehlstellung sind nicht als Kunstfehler zu taxieren, allerdings hätte der behandelnde Arzt nicht zwei Jahre warten sollen bis zu einer Zweitmeinung, um dann erst den Prothesenwechsel durchführen zu lassen.

### **FAZIT**

Eine nicht ganz ideal positionierte Knieprothese mit Lockerung und entsprechenden Beschwerden stellt eine Indikation dar zu einem raschen Prothesenwechsel, denn damit hätte man der Patientin eine zweijährige Leidenszeit ersparen können. Ein eindeutiger technischer Fehler bei der Operation kann dem Operateur nicht angelastet werden.